



## BBMRI: Nächste Runde

BBMRI.at erhielt Finanzierungszusage für weitere fünf Jahre und startete mit einem Kick-off-Meeting in die nächste Phase.

### Für das Biobanken-Infrastruktur-Netzwerk startet die „zweite Ära“

Seine ersten 5 Jahre hat BBMRI.at, der im ZWT angesiedelte Österreich-Knotenpunkt der Europäischen Biobanken-Forschungsinfrastruktur, erfolgreich abgeschlossen. Bereits Ende 2018 wurde das Funding für die nächsten 5 Jahre von BBMRI.at vom BMBFW zugesagt.

Bis 2023 wird BBMRI.at die österreichische Biobank-Forschungsinfrastruktur weiter stärken und ForscherInnen aus Wissenschaft und Industrie mit hochwertigen Bioproben, zugehörigen Daten und Biobank-Dienstleistungen unterstützen. BBMRI.at wird den Fokus weiterhin auf Bioprobenqualität legen. Dies hilft dabei, die Reproduzierbarkeit von Forschungsdaten – als Grundvoraussetzung für die Wiederverwendung und Integration von Daten, die durch die Analyse von Bioproben generiert wurden – zu verbessern. BBMRI.at bindet alle österreichischen medizinischen Universitäten und die Veterinärmedizinische Universität in ihre Biobanken ein. Neue Partnerin von BBMRI.at ist die Johannes Kepler Universität mit der Medizinischen Fakultät und ihrer in Entwicklung befindlichen Biobank.

Das offizielle Kick-Off-Meeting von BBMRI.at fand nun an der Medizinischen Universität Innsbruck statt. Im Rahmen des Treffens wurden unter anderem die Themen "Biobanken und reproduzierbare Forschung", "Tiermodell-Biobank" und das „3R-Tierkonzept“ (Ersetzen, Reduzieren, Verfeinern) vorgestellt.

Weitere Informationen finden Sie hier.

*Tuesday, 14. May 2019*